



Kander Blocks – Bouldern an Zebrastreifen

Sektor Blausee II – Drytoolblock

Der Blausee ist ein herrlicher kleiner Bergsee mit kristallklarem Wasser im Bergsturzgelände des Naturparks Blausee. Der Naturpark selber ist eine eigenartige Mischung aus «unberührter» Natur und kommerziell genutztem Freizeitpark. Das ganze Naturparkgelände ist aber Naturschutzgebiet, in welchen die vorhandenen Wege nicht verlassen werden dürfen und das Bouldern nicht erlaubt ist – also Finger weg von den Blöcken dort!

Das erschlossene Bouldergebiet «Blausee» liegt glücklicherweise ausserhalb des Naturparkareals auf dem Grundbesitz von Herr und Frau von Känel. Beide haben gegen das Bouldern in ihrem Wald nichts einzuwenden!

Gebouldert wird hier schon seit mehreren Jahren. Es ist teilweise nicht mehr rekonstruier-

bar, wer welchen Boulder als «erstes» entdeckt und beklettert hat. Grossen Stress gab es, als der zentrale Block idiotischer Weise zum «Drytooling» verwendet wurde. Einige Spuren davon sind bis heute zu sehen!

Die teils riesigen Blöcke bestehen aus «Flysch», einer eigenartigen Abfolge aus Kalk und organischem Material. Sie sind originell gemustert und mancher Block sieht aus wie ein im Wald stehendes Zebra.

Genauso originell zeigt sich der Kletterstil an den Blöcken. Von den Bewegungen und den Strukturen her ist das Bouldern hier genauso einmalig wie das Gestein selber. (Text W. Antz)

Daniel Silbermagel, bergpunkt

Im Sektor Blausee II – Drytoolblock, dem Paradesektor des Gebietes, gibt es 15 Boulderblöcke im Bereich 4+ bis 8A+.



Bouldern an Zebrastreifen. Fotos: © Archiv Wolfgang Antz, bimano.ch



Sektor Blausee II – Drytoolblock

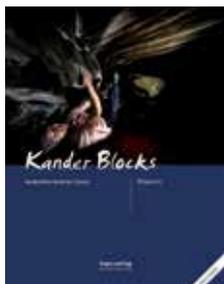
Ausgangs- und Endpunkt	Bushaltestelle «Blausee». Kandersteg und Frutigen haben direkten Bahnanschluss. Alle Bouldergebiete im Kandertal können von dort perfekt mit dem Bus erreicht werden.
Anreise	Mit dem Zug nach Frutigen oder Kandersteg. Bus nach «Blausee» [Fahrplan/Preise: www.sbb.ch]
Einleitung Gebiet	Im Gebiet Blausee gibt es 4 Sektoren mit über 60 Blöcke mit ca. 200 Boulder im Bereich 4 bis 8B+, sowie einige Projekte. Im Sektor Blausee II – Drytoolingblock alleine 15 Blöcke im Bereich 4+ bis 8A+. Der Paradesektor des Gebietes mit einigen der besten und am häufigsten begangenen Boulder des Gebietes.
Zustieg	Etwa 5–10 Minuten Gehzeit. Von der Bushaltestelle / Parkplatz folgt man 150 Meter der Hauptstrasse talwärts, geht rechts am Bauernhof vorbei und gelangt durch einen versteckten Hohlweg direkt ins Gebiet. Zu den Sektoren «Bienenhaus» und «Hinten» folgt man dem asphaltierten Feldweg noch etwas weiter und biegt am - oder kurz nach - dem Bienenhäuschen ins Gebiet ab.
Klima	Der Sektor zieht sich über den Höhenrücken vom grossen Drytoolblock Richtung Strasse. Durch die erhöhte Lage sind die Blöcke gut dem Wind und der Sonne ausgesetzt, so dass sie - vor allem bei Föhn und fehlendem Laub - sehr schnell trocknen.
Bodenbereich / Kinder	Das Absprunggelände ist ein mehr oder weniger verblockter Wald mit überwiegend guten Landeplätzen. Für Familien ist es ein brauchbares Gebiet. Allerdings gibt es auch einige Löcher zwischen den Blöcken. Es gibt einige Bouldermöglichkeiten für Kinder.
Unterkünfte / Campingplätze	In Kandersteg gibt es die komplette Infrastruktur einer grossen Ferienregion. Ferienhäuser, Bed&Breakfast sowie Hotels aller Preisklassen stehen in grosser Anzahl zur Verfügung. Tourismusbüro Kandersteg Tel. +41 (0) 33 675 80 80, www.kandersteg.ch Camping «Rendez-vous» Kandersteg: +41 (0) 33 675 15 34, www.camping-kandersteg.ch Camping «Grassi» Frutigen: +41 (0) 33 671 11 49, www.campinggrassi@bluewin.ch
Material / Führer	Bouldermatte, Kletterfinken, Magnesia, Zahnbürste und Freunde zum Spoten. Boulderführer Kander Blocks, ISBN 978-3-033-03426-6, www.topoverlag.ch oder im Bächli Bergsport oder/und das bimano APP.
Besonderes	Für Familien mit Kindern lohnt sich ein Besuch im Naturpark Blausee. Hier gibt es Kinderspielplätze, Grillstellen und Kaffee oder Bier für Mami und Papi.
Kurse	Techniktraining im Klettergarten und 2 Tageskurse Bouldern Chironico, Bouldern und Spiel am Fels in Fontainebleau, dem magischen Wald: Alle Angebote: http://www.bergpunkt.ch/besserklettern

Kander Blocks

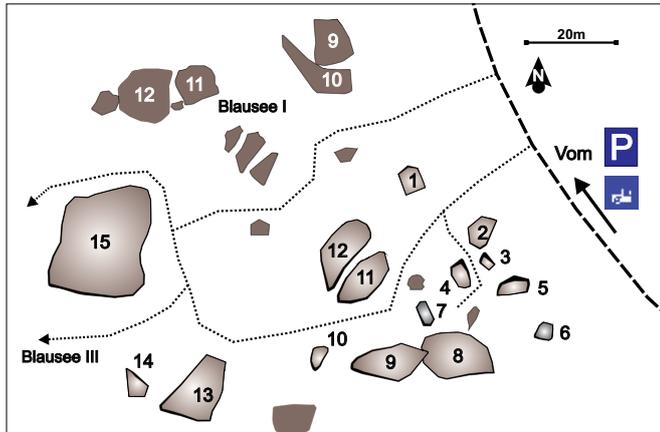
Boulderführer Kandertal, Schweiz

Wolfgang Antz

1. Auflage 2012, d, 320 Seiten, 14 x 18 cm, 4-farbig
CHF 49.-- I > ISBN 978-3-033-03426-6



Sektor Blausee II – Drytoolblock



Boulderdaten 15 Blöcke im Bereich 4+ (1 Boulder 2) bis 8A+

Highlights

- Block 1 – 1. Affentanz 5+ *****
- Block 1 – 2. Commala 6B+ *****
- Block 2 – 4. Epic Meal Time 6C+ *****
- Block 3 – 1. Exit 7B+ *****
- Block 5 – 1. Randall Flag 7A *****
- Block 6 – 3. Direkt zum Gipfel 2 *****
- Block 8 – viele, schöne schwere Boulders**
- Block 9 – 5. Carpe Diem 8A+ *****
- Block 11 "Das Zebra" – schöne Boulders im Bereich 5–6A, ein Muss!**

... usw – hingehen und zupacken!

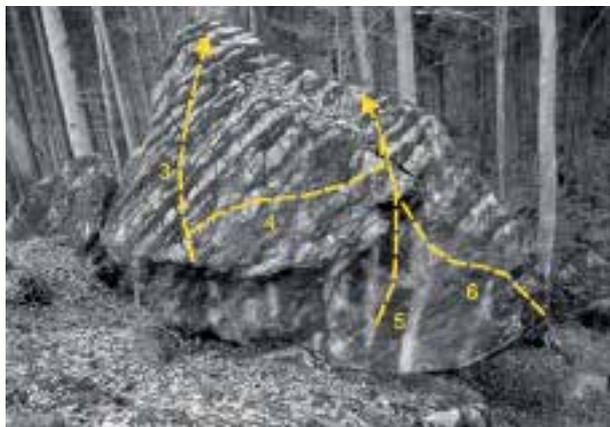
Block 11 «Das Zebra»

- 1. Freudentanz 5+/6A *****
Gerade durch die glatte Wand hoch. Morpho.
- 2. Dicke Kante 5+**
SD an der breiten Kante. Gerade hoch.



Block 1

- 1. Affentanz 5+ *****
Sehr schöne Kante. Stehstart.
- 2. Commala 6B+ *****
SD mit links tief an Kante und mit rechts an Leiste. In wenigen Zügen gerade hoch.
- 3. Donnerschlag 5**
SD rechts an der Kante. Mittels guten Griffen nach links und über "Commala" aussteigen.



3. Schlitzi 5

SD etwa ein Meter rechts von 2. unter markanten Rissen. Gerade über die kleinen Risse hoch.

4. Zebra-traverse 6B+

Schöne Traverse mit geringem Trittanbot. SD wie 3. Kurz hoch, dann möglichst tief nach rechts queren und beim «Zebra-streifen» aussteigen

5. Zebra-streifen 7A

Tiefer SD am Fuss der seichten Verschneidung (handbreite Untergriffzange für links und Leiste mit der rechten Hand). Gerade hoch.

6. Accent Amour 7B+ ***

Ist etwas definiert, hat aber sehr schöne Züge. Gleicher SD wie die Zebra-kante. Ohne die obere Kante nach links rüber und über den «Zebra-streifen» aussteigen.

7. Zebra-kante 5 ***

Klasse Kante mit sehr grossen Griffen. SD auf Stein sitzend an grossen Griff. Mit den schönen Strukturen der schönen Kante entlang.

8. Grosse Zebra-kante 6A ***

SD ganz unten rechts. Nach links bis zum Start der Zebra-kante und diese weiter.



Topos und weitere Blöcke im Boulderführer Kander Blocks: © Wolfgang Antz, bimano.ch